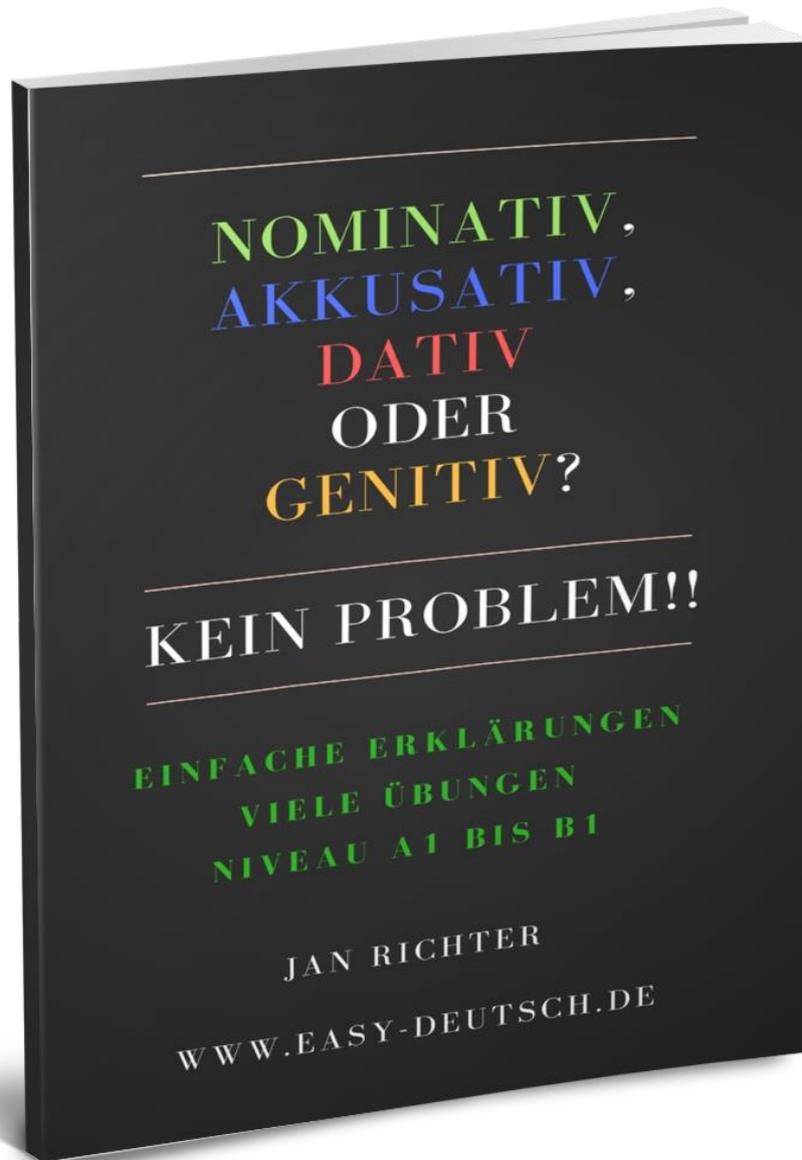


**Diese Lektion stammt aus meinem Ebook:**

**Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv? – Kein Problem!**



**Mehr Informationen zum Ebook:**

<https://easy-deutsch.de/deutsche-faelle/>

**Ebook jetzt kaufen:**

<https://elopage.com/s/EasyDeutsch/nominativ-akkusativ-dativ-oder-genitiv-kein-problem/payment>

# Der Nominativ

## WAS IST DER NOMINATIV?

LEICHT

Der **Nominativ** ist die Grundform des Nomens und beschreibt das Subjekt.

Wenn du nicht genau weißt, was das Subjekt ist, suche nach dem Wort, das dir sagt, wie du das Verb konjugieren musst! → Das ist das Subjekt.

- „*Er kauft 10 Luftballons.*“

„Er“ = Subjekt, deswegen konjugierst du „kaufen“ in der 3. Person Singular: „kauft“.

Die Kontrollfrage für den Nominativ lautet: „Wer?“ oder „Was?“.

## Beispiele

- „*Das Pferd ist weiß.*“
- „*Die Frau schenkt dem Mann die Fußballtickets.*“
- „*Den Ball hat der Junge zum Geburtstag bekommen.*“

Am 3. Beispiel siehst du, dass das Subjekt in der deutschen Sprache nicht immer am Anfang des Satzes stehen muss.

## NOMINATIV - DEKLINATION

LEICHT

Die Artikel müssen immer dem Fall angepasst werden.

	Bestimmter Artikel	Unbestimmter Artikel
Maskulin:	<b>der</b> Mann	<b>ein</b> Mann
Feminin:	<b>die</b> Frau	<b>eine</b> Frau
Neutral:	<b>das</b> Kind	<b>ein</b> Kind
Plural:	<b>die</b> Eltern	- Eltern

## DIE VERWENDUNG DES NOMINATIVS

LEICHT

## VERWENDUNG: FÜR DAS SUBJEKT

- „**Das Pferd** ist weiß.“
- „**Der Mann** schenkt der Frau die Blumen.“
- „Den Ball hat **der Junge** zum Geburtstag bekommen.“

**Das Subjekt steht IMMER im Nominativ! Es gibt davon keine Ausnahmen!**

**Tipp:**

Das Subjekt ist die Person, die die Handlung ausführt, oder die Person oder der Gegenstand, über den man spricht.

LEICHT

VERWENDUNG ALS NOMINATIVERGÄNZUNG  
(PRÄDIKATIV)

Die Verben „**sein**“, „**werden**“, „**scheinen**“, „**heißen**“ und „**bleiben**“ benutzen eine sogenannte Nominativergänzung. Wenn du diese Verben ohne Präposition benutzt, steht auch das folgende Nomen im Nominativ! Auch wenn es nicht das Subjekt ist!

- „**Du bist ein guter Schüler.**“
- „**Er ist der Beste!**“
- „**Du willst ein Lehrer werden.**“

Das Subjekt steht in diesen 3 Sätzen am Anfang, aber auch „Schüler“, „Beste“ und „Lehrer“ stehen im Nominativ, weil die Verben eine Nominativergänzung nutzen.

**Das ist die (ganz einfache) Logik dahinter:** Das Subjekt und das 2. Nomen sind hier nicht 2 verschiedene Personen oder Gegenstände. Im ersten Satz bezieht sich das „du“ und auch „Schüler“ auf dieselbe Person! Genauso in den 2 anderen Beispielen. Die Ergänzung gibt also eine Information zum Subjekt und muss deswegen auch im Nominativ stehen, da wir immer noch über das Subjekt sprechen.

## VERBEN MIT NOMINATIVERGÄNZUNG:

	Verb	Beispiel
A1	sein	Er <u>ist</u> <b>ein Lehrer</b> .
A1	werden	Ich <u>werde</u> später mal <b>ein Feuerwehrmann</b> .
A1	bleiben	Er <u>bleibt</u> <b>ein Teil</b> der Mannschaft.
A1	heißen	Ich <u>heiße</u> <b>Jan</b> .



### Achtung:

Sobald du diese Verben mit einer Präposition verwendest, gelten die Regeln der Präposition.

**Beispiel:** „Ich bin **in der Kirche**.“

Das ist aber auch ganz offensichtlich, da „Kirche“ und „ich“ ganz offensichtlich nicht das Selbe ist.

SCHWER

## VERWENDUNG NACH „ALS“ ODER „WIE“:

Neben diesen Verben gibt es auch noch Verben, die in Kombination mit den Präpositionen „als“ und „wie“ den Nominativ benutzen.

**Normalerweise gilt:** Steht eine Präposition vor dem Nomen, kann es auf keinen Fall der Nominativ sein.

„Als“ wird normalerweise als Konjunktion vor allem bei Vergleichen benutzt. Einige Verben nutzen „als“ aber auch in Verbindung mit einer Präpositionalergänzung.

Diese Präpositionalergänzung steht dann im Nominativ, wenn das Subjekt und die Person, vor der „als“ steht, ein und dieselbe Person sind.

### Beispiele:

- „Er arbeitet als **Hausmeister**.“
- „Sie findet als **Kellnerin** einfach keine Arbeit.“

Im ersten Satz sind mit „er“ und „Hausmeister“ ein und dieselbe Person gemeint. Genauso im 2. Beispiel: „Sie“ und „Kellnerin“ sind nicht 2 verschiedene Personen, sondern nur eine Person! Deswegen muss trotz Präposition der Nominativ benutzt werden.



### Achtung:

„Ich finde *ihn* als **Lehrer** sehr gut, aber als **Menschen** mag ich *ihn* nicht.“

Hier bezieht sich das Nomen hinter „als“ auf das Akkusativobjekt „ihn“ und muss dementsprechend auch im Akkusativ stehen.

Eine noch umfangreichere Aufzählung mit verschiedenen Beispielen findest du hier:

<http://www.canoo.net/services/OnlineGrammar/Wort/Konjunktion/Gebrauch/Satzteil>

## ZUSAMMENFASSUNG

- Der Nominativ beschreibt das Subjekt im Satz.
- Der Nominativ ist die Grundform.
- Er wird auch nach bestimmten Verben und zusammen nach „als“ benutzt.
- Wir können mit den Fragewörtern „Wer?“ oder „Was?“ nach dem Nominativ fragen.

# Alle Ebooks von EasyDeutsch

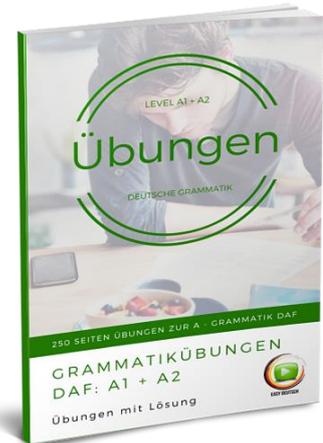
**40+ Grammatiklisten,**  
die jeder Deutschlerner  
haben will.



**EasyDeutsch -**  
**Deutsche Grammatik**  
einfach erklärt!



**Deutsche Grammatik**  
**Übungen**  
Mehr als 250 Seiten



Mehr Informationen

Jetzt kaufen

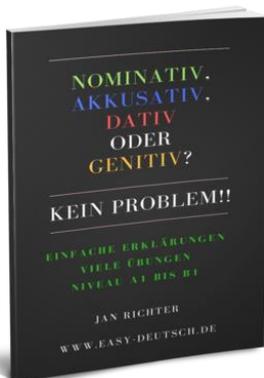
Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

**Nominativ, Akkusativ,**  
**Dativ oder Genitiv?**  
Kein Problem!!



**Fälle – Intensivtrainer**  
80+ Seiten mit Übungen zu  
den deutschen Fällen



**Alle EasyDeutsch Ebooks auf**  
**Deutsch jetzt zusammen mit**  
**über 40% Rabatt kaufen:**



**> 40% Rabatt**

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

# Empfehlungen: Bücher und Kurse zum Deutschlernen

DILYANA VON GERMANSKILLS

Schluss mit den typischen Fehlern!



Mehr Informationen

In 30 Tagen zum B1 Zertifikat  
Vokabelchallenge



Mehr Informationen

Schluss mit den typischen Lexikfehlern!



Mehr Informationen

Verben mit Präpositionen  
Vokabelchallenge



Mehr Informationen

EINFACH BESSER SPRECHEN



Mehr Informationen

Einfach besser sprechen  
Audio - Challenge



Mehr Informationen

## LUCAS VON LEICHT DEUTSCH LERNEN



### Hörbücher und Geschichten zum Deutschlernen

Sprechen und Vokabeln lernen

Im Gegensatz zu anderen Sprachkursen steht hier nicht das Lernen von Grammatikregeln im Vordergrund, sondern die Sprachfähigkeit auf natürliche Weise und mit Spaß zu verbessern.

Alle Vokabellektionen, Kurzgeschichten und Märchen sind vertont und teilweise oder voll ins Englische übersetzt. Im Anschluss einer jeden Vokabellektion bzw. Kurzgeschichte folgt ein Frage- und Antwortteil.

Durch die Frage-/Antworttechnik wird das Gelernte besonders gut verinnerlicht.

[Mehr Informationen](#)

## PETER VON EASYDAF

### Super Lernpaket



[Mehr Informationen](#)

### Die deutsche Gastfamilie



[Mehr Informationen](#)

### DaF Aktions Arbeitsblätter



[Mehr Informationen](#)

## Empfehlung für Deutschlehrer

**Sprachlehrer werden**

**leicht gemacht**



[Mehr Informationen](#)

**Lehrerzone**

Tipps für den Unterricht



[Mehr Informationen](#)

**Aktiv hospitieren**

Schau Dilyana über die  
Schulter



[Mehr Informationen](#)